

Pressemitteilung

17.03.2026

Erster bundesweiter „Tag der Demokratiegeschichte“ am 18. März – Bibliotheken als Dritte Orte lebendiger Erinnerung und demokratischer Praxis

Morgen, am 18. März, findet erstmals bundesweit der „Tag der Demokratiegeschichte“ statt. Der Aktionstag, unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, rückt die Geschichte unserer Demokratie in den Mittelpunkt und lädt dazu ein, sich mit ihrer Entstehung, ihren Herausforderungen und ihrer fortdauernden Verantwortung auseinanderzusetzen.

Bibliotheken kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle zu: Sie sind nicht nur Orte des freien Zugangs zu Information und Wissen, indem sie Quellen sichern, Zeugnisse der Zeitgeschichte bewahren und sie für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Sie sind auch Begegnungsorte, die Raum für Austausch und Debatte bieten – sachlich, respektvoll und auf Grundlage gesicherter Informationen.

Dazu Antje Theise, Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt vom Engagement der Menschen, die sie gestalten und weiterentwickeln. Gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte und verlässliche Informationen unter Druck geraten, ist der Blick auf unsere Demokratiegeschichte wichtiger denn je. Bibliotheken leisten dazu einen wichtigen Beitrag: Sie bewahren nicht nur die Zeugnisse der Geschichte und machen sie zugänglich, sondern schaffen als Dritte Orte Räume für Information, Austausch und Diskurs – wichtige Grundlagen für eine lebendige Demokratie.“

Pressekontakt

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 30 644 98 99 25
E-Mail: baessler@bibliotheksverband.de

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der dbv vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de